

ORTSRAT TRAVEMÜNDE
Protokoll
der öffentlichen Sitzung vom 09. September 2009
im Gesellschaftshaus, Torstraße 1

-Veröffentlichung unter Vorbehalt der Genehmigung am 14. Oktober 2009 -

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesende:

Ordentliche Mitglieder, Ersatzmitglieder (siehe Anwesenheitsliste), Bürgerschaftsmitglieder

Presse: Herr Normann (TA)

22 Travemünder Bürgerinnen und Bürger

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2009
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Anträge
5. Zwischenbericht der Arbeitsgruppe „Hundefreilauffläche“
6. Aktuelles
7. Fragen aus der Bevölkerung

TOP 1: Begrüßung

Herr Hellwich begrüßt alle Anwesenden zur 1. Ortsratsitzung nach der Sommerpause.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 10.06. 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

a) Priwallfähre (siehe Protokoll vom 10.06.09, TOP 6b)

Der Vorstand hat wie gefordert eine Stellungnahme formuliert und an die entsprechenden Stellen gemailt. Lediglich das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr hat geantwortet. Die Erhöhung der Tarife ist rechtlich nicht angreifbar, da eine Genehmigung nach der Novellierung des Landeswassergesetzes 2000 entfällt.

Vertreter der Stadtwerke sind zur Oktober-Sitzung eingeladen.

Frau Lemke-Stark wird dieses Thema unter TOP 6 nochmals aufgreifen.

b) Sanierung der Strandpromenade

Ein Travemünder Bürger hat vorgeschlagen im Rahmen der Sanierung der Strandpromenade im Bereich zwischen der Liegewiese und dem Beginn des Strandes eine Seebrücke zu installieren.

Wenn diese Maßnahme finanzierbar ist, stimmt der Ortsrat natürlich dafür.

c) Senatssitzung

Herr Halske bittet um Information über die angesprochenen Punkte.

Herr Wichmann erklärt, dass alle Punkte des aufgestellten Kataloges angesprochen wurden. Angesprochen wurden auch die Themen: Baugebiete für junge Familien auf der Hoffmannskoppel, das 100-jährige Jubiläum der Passat 2011, Sanierung der Straße „Am Fahrenberg“.

TOP 4: Anträge (3)

1. Antrag der CDU-Ortsratfraktion „Travemünder Woche“

Herr Wichmann erläutert den Antrag und bittet heute um Diskussion. Eine Beschlussfassung hat nicht zu erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag von Herrn Schapke angenommen, einen Arbeitskreis zu bilden. Herr Schapke übernimmt die Organisation.

2. Antrag der CDU-Ortsratfraktion

Herr Wichmann trägt folgenden Antrag mit Begründung vor:

Der Ortsrat möge beschließen:

„Bürgerschaft und Verwaltung der Hansestadt Lübeck werden aufgefordert, baldmöglichst die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen, damit die Straßen „Am Fahrenberg“, „Vogteistraße“ und „Fehlingstraße“ in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden können.

Beschluss: einstimmig

Frau Lemke-Stark spricht in diesem Zusammenhang den katastrophalen Zustand der Bahnhöfe an. Diese stehen aber unter Denkmalschutz.

3. Antrag der CDU-Ortsratfraktion

Herr Wichmann trägt folgenden Antrag mit Begründung vor:

Der Ortsrat möge beschließen:

„Die Bürgerschaft wird aufgefordert, in ihrer Sitzung am 24. September 2009 die notwendige Beschlussfassung herbeizuführen, damit die Sanierung der Strandpromenade in Travemünde umgesetzt werden kann.“

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Zwischenbericht der Arbeitsgruppe „Hundefreilaufflächen“

Herr Vögele berichtet ausführlich über die Suche der Arbeitsgruppe nach einer Hundefreilauffläche. Zu Beginn hat sich die AG zunächst eine Hundefreilauffläche angesehen, die durch das Aufstellen von 2 Schildern (Sponsoren) einfach finanziert werden konnte. Im Orkney-Park wäre nur eine Teilfläche, nicht aber der gesamte Park, geeignet.

Problematisch ist die Lage des Kinderspielplatzes, der nur durch eine Brücke getrennt ist und die angrenzenden Einfamilienhäuser (2). Weitere Flächen sind am Brodtener Steilufer gelegen. Herr Vögele geht davon aus, dass es bald zu einer Entscheidung und Umsetzung kommt.

Die 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins berichtet über die Einrichtung einer Hundefreilauffläche im Stadtpark durch das Aufstellen von Schildern. Sponsoren spenden Gelder an den Tierschutzverein, der dann die Schilder beschafft, und erhalten eine Spendenbescheinigung. Da es sich um einen Park handelt, ist eine Einzäunung nicht erlaubt.

TOP 6: Aktuelles

a) Fahrradunfälle.

Die Fahrradbeauftragte, Frau Madaus, berichtet über die Unfallschwerpunkte (Genversdorfer Weg, Bahnschranken bei REWE, Außenallee, Trelleborgallee, Aral-Tankstelle). Durch das Herrunterschneiden der Hecken sowie das Aufstellen von Schildern sollen Unfälle verhindert werden. Auf die Notwendigkeit von Schikanen weist ein Bürger hin.

Herr Beuthin weist in diesem Zusammenhang auf die massive Gefahr durch die Granitpoller in der Kaiserallee hin.

Frau Lemke-Stark spricht noch einmal die Aufstellung einer Bank vor dem Spielplatz (Höhe Fleischerei Lohff) in der Vorderreihe an. Die Bänke und Fahrradständer wurden leider alle am Brodtener Steilufer aufgestellt.

b) Priwallfähre

Frau Lemke-Stark berichtet und bittet um Verständnis für die Demonstrationen.

Sie bittet Herrn Petersen, folgende Forderung der Priwallbewohner in der nächsten Bürgerschaftssitzung vorzutragen:

Tarifhöhe: 100-fache des einfachen Autofahrtpreises =450,-€

Herr Petersen erklärt, dass zunächst der Aufsichtsrat(29.9.) befinden muss, im Oktober wird sodann darüber in der Bürgerschaft beraten.

Herr Howenstedt erklärt, dass bereits auf der September-Sitzung eine Entscheidung in der Bürgerschaft erfolgt.

c) Vorderreihe – Gehwegplatten und Geruchsbelästigung

Herr Schröder weist darauf hin, dass die Platten in der Vorderreihe kontrolliert werden müssen, da 5cm-Höhenunterschiede bestehen.

Ebenso wird die Geruchsbelästigung angesprochen. Herr Hellwich wird das Thema morgen bei Herrn Geißler ansprechen.

d) Stadtteilbüro

Herr Petersen erklärt, dass bei einer baulichen Veränderung das Stadtteilbüro 4 Tage in der Woche geöffnet sein könnte und nicht nur 2 Tage. Eine totale Schließung kommt nicht in Frage.

e) Tourismusentwicklungskonzept

Herr Vögele berichtet, dass dieses Gutachten im Kurbetriebe-Ausschuss vorgestellt wurde mit dem Ergebnis: Tourismus wichtigster Faktor, Schiffe und Passat.

Das Konzept sollte im Ortsrat vorgetragen werden.

Herr Wichmann bemängelt, dass für ein solches Konzept ein Institut beauftragt wird, da das Ergebnis jeder kennt.

TOP 7: Fragen aus der Bevölkerung

a) Toiletten auf dem Fährvorplatz

Auf die Nachfrage von Herrn Körner antwortet Herr Petersen, dass diese im November aufgestellt werden sollen.

b) LTM – Saion-Nachlese

Herr Böttger bittet darum, Frau Gastager einzuladen. Dieses soll im November erfolgen. Der AK „Travemünder Woche“ wird das Thema vorbereiten.

c) Neubau der Sporthalle am Ruggwisch

Herr Howe bittet um Unterstützung durch die Fraktionen in der Bürgerschaft (Einplanung von Geldern im Haushalt).

d) Fehlingstraße – Trennsystem

Herr Howe weist auf das fehlende Trennsystem hin. Keine neue Decke, bevor nicht ein Regenwassersiel gebaut wurde!

e) Fährplatz – Verkehrsführung

Das von Frau Ruge-Viola und auch bereits vorher angesprochene bekannte Thema sollte vom Ortsrat nochmals aufgegriffen werden.

f) Neuer Schlag/Bollbrügg: Eine Bürgerin fordert die Aufstellung von Lampen.

g) Sauberkeit in Travemünde

Frau Ruge-Viola bemängelt die Sauberkeit und bittet die Zuständigkeiten zu zentralisieren. Herr Petersen weist auf die Straßenreinigungsgebühren je nach Lage hin. In vielen Straßen werden keine Gebühren gezahlt.

Herr Hellwich schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Markus Hellwich
(1. Vorsitzender)

Claudia Gomlich
(Protokollführerin)

ANLAGEN (Anträge)